Die unmoralische Methode

Hallo zusammen!

Erstmal Dankeschön für das rege Interesse am Text.

@Larsson, Beka, Jack Burns
Das nette Lob höre ich natürlich gerne. Ich werde dann bald mal einen Link zur Verfügung stellen, unter dem ihr die gesamte Geschichte downloaden könnt, falls ihr weiterlesen möchtet.

@Gefühlsgier
Cool, dass du dir über einen so kurzen Text so umfangreiche Gedanke machst. Habe deine Analyse gerne gelesen, verraten, wie es weitergeht, will ich aber nicht (auch nicht deine Vermutungen kommentieren), dazu musst du dann schon selbst weiterlesen :)

@lupus
Ich bin der Überzeugung, dass die Geschichte trotz ihrer 30 Seiten noch spannend bleibt. Aber ich fände es toll, wenn du dir selbst eine Meinung davon bilden würdest.

Deine Analyse geht unglaublich ins Detail, das hatte ich im Feedback Forum gar nicht erwartet. Da merkt man natürlich, dass man noch viel exakter arbeiten kann, wobei es leider schwer ist, solche sprachlichen Ungereimtheiten mit der Autorenbrille zu entdecken. Ich bin froh, dass du mir das aufgezeigt hast, weil ich selbst auch hohe Ansprüche an einen Text habe (auch wenn ich nicht alle Verbesserungsvorschläge umsetzen würde, da sie mir manchmal etwas zu sachlich erscheinen und damit nicht hundertprozentig auf den Protagonisten passen).

Zugegeben bin ich etwas erschrocken, als ich gesehen habe, dass ich doch grammatikalisch einige Patzer eingebaut habe. Das wird auf jeden Fall die nächste Baustelle sein, die ich angehen werde. Vielen Dank!

Viele Grüße,
Inko

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de